

Mut zur Inklusion machen!

Wie können wir...



...eine Selbst-Vertretungs-Gruppe gründen?

Selbst-Vertreter-Schulung

Vom 20. November bis zum 22. November 2015
haben wir eine Selbst-Vertreter-Schulung gemacht.
Die Schulung war in Kassel.

Diese Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren da:

- Jörg Kamieth und Dominic Edler.
Sie sind beim Botschafter-Kurs von **Mensch zuerst** dabei.
 - Sindy Barke und Silke Haring aus Halle (Saale)
 - 2 Unterstützerinnen
-

Das wollten sie lernen:

Wie kann ich eine Selbst-Vertretungs-Gruppe gründen?



In diesem Heft steht zum Beispiel:

- ◆ Was bedeutet Selbst-Vertretung?
- ◆ Was brauche ich für eine Selbst-Vertretungs-Gruppe?
- ◆ Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erzählen:
Das haben wir schon gemacht.

Selbst-Vertreter-Gruppen

In ganz Deutschland gibt es Gruppen von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.

So heißen diese Gruppen:

- Selbsthilfe-Gruppen.
- Oder Selbst-Vertretungs-Gruppen.
- Oder **People First** Gruppen.



Manche Gruppen sind Mitglied bei **Mensch zuerst**.

In den Gruppen treffen sich Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.

Sie wollen miteinander reden.

Und zusammen arbeiten.



Sie wollen ihr Leben selbst bestimmen.

Sie wollen sich gegenseitig unterstützen.

Sie wollen an ihrem Wohn-Ort etwas verändern.

Wir wollen selbst bestimmen.



Meine ersten Schritte, um eine Selbst-Vertretungs-Gruppe zu gründen

**Ich überlege mir ein Ziel für die Gruppe.
Also was ist mir wichtig.**

**Ich kann an
der Uni nach
Unterstützung
von Studenten
und
Studentinnen
fragen.**

**Ich schreibe an
Mensch zuerst.
Und lasse mir
Informationen geben.**

**Einen Namen
aus-suchen.**

**Ich brauche einen guten
Unterstützer oder eine
gute Unterstützerin.**

**Ich brauche
einen Raum.
Wo sich die
Gruppe treffen
kann.**



**Ich überlege wo ich
Werbung machen kann.
Für meine neue Gruppe.**

Darum sind Selbst-Vertretungs-Gruppen wichtig!



Weil ich gerne über mein Leben selber bestimmen will.

Dass wir uns gemeinsam stark machen.

**Weil wir kämpfen drum um Leichte Sprache.
Dass man das gut benutzen kann.
Dass es auch gut verstanden wird.**

**Dass wir zeigen, dass wir in unserer Gruppe viele sind.
Und wir zusammen viel machen.**

**Wir können in der Gruppe Plakate machen.
Und auf die Straße gehen mit Falt-Blättern
und die Leute ansprechen**



**Hier erzählt der Botschafter
Jörg Kamieth.
Er möchte in Vechta
eine Gruppe gründen.**

Warum machst du bei der Schulung mit?

Dieses Wochen-Ende ist das Thema
Wie gründe ich eine Gruppe?“
Und da habe ich mir jetzt Informationen geholt.
Wie man das am besten machen kann.
Damit das bei mir in Vechta nachher dann
ne gute Gruppe wird.



Was sind deine nächsten Schritte?

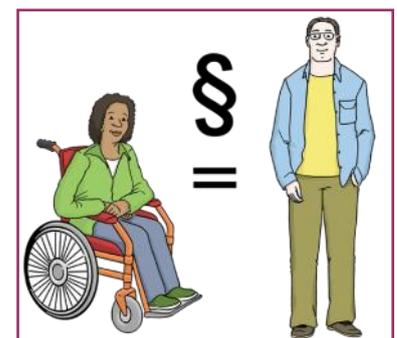
Also ich werde in Vechta dort bei der Werkstatt nachfragen.
Wer Interesse hat da mit zu machen.
Zum Beispiel jetzt mit dem Thema Mut zur Inklusion.
Oder auch andere Themen.

Räumlichkeiten sind schon da.
Ich habe schon jemanden der mich unterstützt.
Und ich hab überlegt wie oft sich die Gruppe treffen kann.

Ich werde da hin gehen.
Und mit den Leuten mit Behinderung reden.
Und wer da Lust zu hat,
kann gerne da zu uns kommen.

Was ist dein Ziel?

Dass alle Menschen gleich-berechtigt sind.
Und so leben wie sie wollen.





**Hier erzählt der Botschafter
Dominic Edler.
Er hat in Göppingen
eine Gruppe gegründet.**

Warum hast du eine Gruppe gegründet?

Ja also ich bin schon seit langem bei **Mensch zuerst**, seit 1995. Und ich hatte seit langem vor eine Regional-Gruppe zu gründen. Das war 2005. Das war bei einer großen Tagung in Stuttgart. Da haben wir uns gedacht eine Regional-Gruppe zu gründen. Und das haben wir auch gemacht. Die Gruppe hat sich 2009 oder 2010 auf-gelöst.

Im Juni habe ich wieder eine Regional-Gruppe auf-gemacht. Damit Menschen mit Lern-Schwierigkeiten und verschiedenen Behinderungen daran teil-nehmen.



Was ist seit der Gründung geschehen?

Ja also bei uns sind Mitglieder abgesprungen zum Beispiel. Jetzt machen so 13 Mitglieder mit. Ja und im neuen Jahr werden wir uns am Mittwoch treffen.

Wer kann bei euch mit-machen?

Jeder kann bei uns mit ein-steigen in die Gruppe. Wir sind für neue Gäste und neue Mitglieder. Also wir sind für alle offen. Auch für Fach-Leute. Die sind gerne bei uns willkommen.



**Hier erzählt Rainer Werner
von der
Selbst-Vertretungs-Gruppe
in Kassel.**

Was macht ihr in der Selbst-Vertreter-Gruppe Kassel?

Ja also wir sind auch eine Gruppe
von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.
Wir treffen uns 1 Mal im Monat in Kassel.
Immer den 3. Samstag im Monat.
Und setzen uns ein, dass Menschen mit
Lern-Schwierigkeiten selbst-bestimmt leben können.



Und haben jetzt auch eine Hör-CD gemacht.
Vor dem gab es auch ein Buch.
Wo die Leute ihre Lebens-Geschichte erzählt haben.

Wir haben auch eine Unterstützerin.
Wir schreiben uns regelmäßig wenn was ist.
Und wir kriegen regelmäßig Informationen.
Und machen mit wenn irgend welche Feste sind.

1 Mal im Jahr gibt es hier in Kassel einen Tag der Erde.
Auch da sind wir vertreten.

Wir haben dann eigentlich schon
sehr viel erreicht.
Wir haben viele Menschen
dazu gewinnen können.

Bei uns sind alle
Menschen mit Lern-Schwierigkeiten
eingeladen.





Hier erzählen **Sindy Barke** und **Silke Haring** von der **Selbst-Vertretungs-Gruppe in Halle.**

Warum seid ihr bei der Selbst-Vertreter-Schulung?

Weil wir über Selbst-Bestimmung, also über unsere Gruppe reden.
Und dass wir noch viel in Halle zu tun haben.
Und weil es Spaß macht.

Erzählt doch bitte etwas über die Gruppe in Halle.

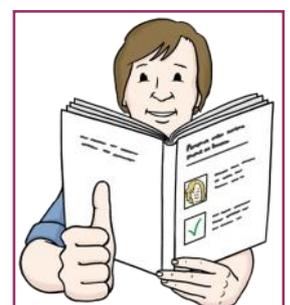
Die alte Gruppe hat sich irgendwie 1997 gegründet.
Wir haben uns den Namen auf Mallorca gegeben.
Die Gruppe heißt: **Wir Tun Was** (WTW).



Die neue Gruppe gibt es seit ungefähr einem Jahr.
Wir treffen uns immer 1 Mal im Monat.

Was habt ihr in der Gruppe schon gemacht?

Wir haben zum Beispiel an der Uni Vorträge gemacht.
Über einen guten Unterstützer.
Und über einen schlechten Unterstützer.
Der gute Unterstützer ist zum Beispiel dass er gut zuhören tut.
Einen beraten tut.
Ein schlechter Unterstützer ist der sich nicht an Pünktlichkeit hält.
Und nicht an die Termine, Absprachen.

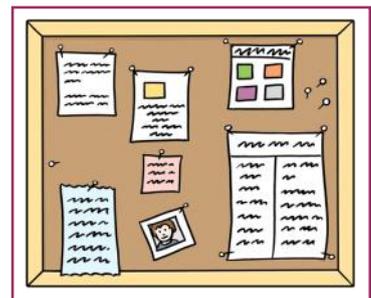
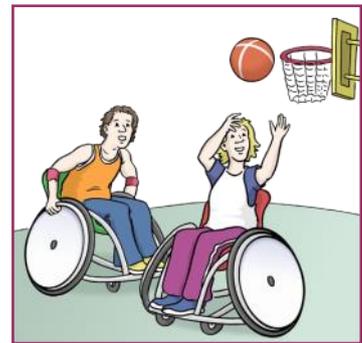
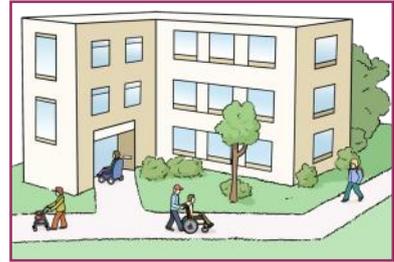


Welche Wünsche habt ihr?

Dass bei Sozial-Ämtern oder bei Kranken-Kassen,
dass da immer was mit Leichter Sprache liegt.

Wo kann ich Werbung für meine Gruppe machen?

- ◆ Im Wohn-Heim.
- ◆ An der Arbeits-Stelle.
- ◆ In Freizeit-Gruppen.
Zum Beispiel: Sport-Gruppen
Oder Musik-Gruppen
Oder Theater-Gruppen
- ◆ Im Internet, zum Beispiel auf Facebook.
- ◆ Einen Stand bei Veranstaltungen machen.
- ◆ Die Pinn-Wand in den Werkstätten nutzen.
- ◆ In der Zeitung.
Zum Beispiel der Lebenshilfe-Zeitung.
Oder in der Zeitung von deiner Einrichtung



Das haben wir bei diesem Selbst-Vertreter-Treffen gelernt!

Darüber haben wir zum Beispiel gesprochen:

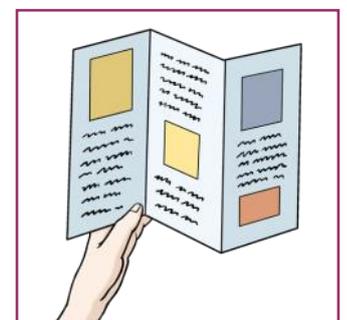
- ◆ Was sind meine ersten Schritte auf dem Weg zur Gruppen-Gründung?
- ◆ Was brauche ich, um eine **People First Gruppe** zu gründen?



- ◆ Wie kann ich Leute für eine **People First Gruppe** gewinnen?



- ◆ Wie kann ich Kontakte knüpfen?
- ◆ Wo kann ich Kontakte knüpfen?
- ◆ Wie schreibe ich einen Brief oder ein Falt-Blatt?



- ◆ Wie trete ich auf, wenn ich Werbung für die Gruppe machen will?
- ◆ Woher kommt **People First**?

Kontakt zu den Selbst-Vertretungs-Gruppen:

Göppingen

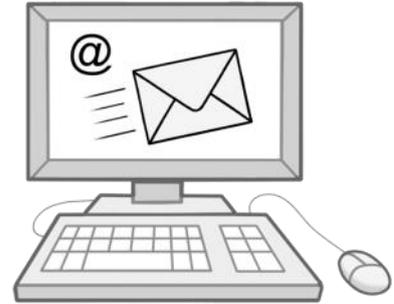
Ansprech-Partner: **Dominic Edler**
Kontakt über info@menschzuerst.de

Halle

Ansprech-Partnerin: **Saskia Jürges**
E-Mail: sassijuerges@googlemail.com

Kassel

Ansprech-Partnerin: **Anette Bourdon**
E-Mail: anette.bourdon@menschzuerst.de



Vechta

Ansprech-Partner: **Jörg Kamieth**
E-Mail: joerg1974@live.de

Mut zur Inklusion machen! Heft 3 - Dezember 2015

© **Mensch zuerst - Netzwerk People First Deutschland e.V.**

Samuel-Beckett-Anlage 6

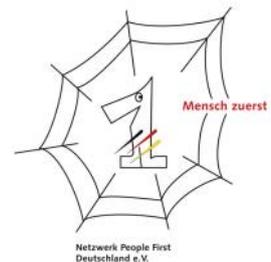
34119 Kassel



0561 - 7 28 85 - 320



E-Mail: info@menschzuerst.de



Das Projekt **Mut zur Inklusion machen!** dauert 3 Jahre.

Das Projekt bekommt Geld von der **Aktion Mensch.**

Vielen Dank für die Unterstützung.



© Fotos: Susanne Göbel, Elfie Lißmann

© Grafiken:

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.